



## Alles 08/15?

### **Mika hat Folgendes geschrieben:**

... diese Beispiele da oben kombiniert erscheinen mir gerade wie das langweiligste Buch, was man schreiben könnte. Klingt ein bisschen so, als würde meine Nachbarin hier ihre Memoiren schreiben.

Interessanter Gedanke! Tatsächlich war das erste langweilig-traumatisierende Buch, das ich las, eine Biografie. Und die "tragische Fallhöhe" dürfte die Zentimetergrenze nicht überschritten haben ...  
\*gähngruselgähn\*

**Mika hat Folgendes geschrieben:** Die Kombination diverser "Erfolgsmittel" ist halt dann das, was Bücher so einzigartig macht.

Die Frage ist ja, wie herum bei solchen Plot"regeln" aufgezümt wird: Schaut man sich ein tolles Buch an und sezirt man es, bis man die Anordnung der einzelnen Knochen und Glieder in ihrer Genialität bewundern kann und bastelt sich dann anhand dessen frankensteinmäßig sein eigenes "Ding" zusammen, oder spielt man Gott und erschafft sein eigenes Wesen nach dem, was man für (intuitiv?) richtig erachtet?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).